

# PRESSEMITTEILUNG

## Impfen für Afrika

Eine Aktion von Tierärzte ohne Grenzen

- Zum Aktionstag „Impfen für Afrika!“ am 9. Mai 2017 versprechen wieder über 1.200 deutsche Tierärzte, die Hälfte ihrer Impfeinnahmen an Tierärzte ohne Grenzen zu spenden
- Zugunsten der Tiernothilfe im Dürre geplagten Äthiopien will der deutsche Verein in 2017 260.000 Euro sammeln

**BERLIN, 22. März 2017.** Wer am 9. Mai 2017 die Impfung seines Haustiers in einer der über 1.200 teilnehmenden Tierarztpraxen durchführen lässt, leistet direkte Hilfe für ostafrikanische Kleinbauern und Viehhirten, sogenannte Pastoralisten, sowie ihre Tiere. Denn anlässlich des 13. Aktionstages „Impfen für Afrika!“ spenden teilnehmende Tierarztpraxen wieder die Hälfte ihrer Impfeinnahmen an diesem Tag an Tierärzte ohne Grenzen. „Viele Tierärzte und Tierhalter, die das erste Mal von Impfen für Afrika hören, sind überrascht, wie unkompliziert sie Gutes tun können“, sagt Judith Freund, Referentin für Kommunikation und Fundraising bei Tierärzte ohne Grenzen. Die Organisation will mit den Spenden in diesem Jahr vor allem Tiernothilfe in Äthiopien leisten.

Das Ziel dabei ist es, den unter der Dürre leidenden Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensgrundlage wiederherzustellen: Das Klimaphänomen El Niño hat in Äthiopien eine starke Dürre ausgelöst, die Ernten zerstört und einen Großteil der Tiere dahingerafft. „Mit Notmaßnahmen in der Tiernothilfe helfen wir den Wanderviehhaltern, ihre Ernährungsgrundlage und Einkommensquelle wiederherzustellen, nachhaltig zu sichern und so widerstandsfähiger für die Zukunft zu werden“, so Freund. „Wir versorgen die Tiere u.a. veterinärmedizinisch, unterstützen die Futtermittelproduktion, überbrücken Futtermittelengpässe mit hochkalorischem Mineralfutter und sichern den Zugang zu sauberem Trinkwasser für Mensch und Tier.“ Denn nur gesunde, kräftige Tiere liefern mit Milch, Eiern und Fleisch wichtige eiweißreiche Nahrungsmittel.

Die Aktivitäten in Äthiopien reihen sich ein in die Bemühungen der Organisation, Fluchtursachen in Ostafrika zu bekämpfen: „Wer genügend Nahrung, ein stabiles Einkommen hat und in Frieden leben kann, verlässt seine Heimat nicht“, erklärt Freund den Ansatz der Projektarbeit von Tierärzte ohne Grenzen. Deshalb verfolgt Tierärzte ohne Grenzen einen veterinärmedizinisch-fokussierten, aber ganzheitlichen Ansatz in seiner Entwicklungszusammenarbeit.

Für diesen Zweck will Tierärzte ohne Grenzen am 9. Mai 260.000 Euro sammeln. „Das hört sich erst einmal nach einem großen Spendenziel an, doch die Tierärzte, die uns schon seit Jahren unterstützen, wissen, dass unser Verein bereits mit kleinen Beträgen eine große Wirkung in den Projekten erzielen kann“, so Freund. Tierhalter mit zu impfenden Haustieren ermuntert Freund: „Geimpft werden Ihre Vierbeiner ohnehin, warum also nicht am 9. Mai? Die Impfung kostet an diesem Tag keinen Cent extra.“

Herausgeber

**TIERÄRZTE**  
OHNE GRENZEN



Tierärzte ohne Grenzen  
Bundesgeschäftsstelle  
Marienstr. 19-20  
10117 Berlin

Tel.: 030-280 288 120  
Fax: 030-364 288 149  
E-Mail: [info@togev.de](mailto:info@togev.de)  
Internet: [www.togev.de](http://www.togev.de)

**Ansprechpartner  
Impfen für Afrika!**

Judith Freund  
Tel.: 030-364 288 112  
[judith.freund@togev.de](mailto:judith.freund@togev.de)

# PRESSEMITTEILUNG

## Impfen für Afrika

Eine Aktion von Tierärzte ohne Grenzen

Tierhalter finden teilnehmende Praxen finden auf [www.impfenfuerafrika.de](http://www.impfenfuerafrika.de). Nimmt ihr Tierarzt noch nicht teil, ermutigt Tierärzte ohne Grenzen die Tierhalter, ihre Stammpraxen im Namen des Vereins anzusprechen und zum Mitmachen zu bewegen. Wer mag, kann Tierärzte ohne Grenzen durch eine zusätzliche Spende unterstützen. Viele Praxen stellen am Aktionstag Spendenboxen auf. Daneben kann über das Spendenformular auf [www.togev.de/spende](http://www.togev.de/spende) oder per Überweisung an den Verein gespendet werden: Spendenkonto Hannoversche Volksbank, IBAN: DE53 2519 0001 0434 3433 00, BIC VOHADE2HXXX, Stichwort: Impftag 2017.

Tierärztinnen und Tierärzte können den Aktionstag unterstützen, indem sie sich über das Anmeldeformular auf [www.impfenfuerafrika.de](http://www.impfenfuerafrika.de), per E-Mail an [impftag@togev.de](mailto:impftag@togev.de), telefonisch unter (030) 364 288 116 oder per Fax an (030) 364 288 149 für den Aktionstag anmelden. Sie erhalten dann kostenlos Werbe- und Informationsmaterial zu „Impfen für Afrika!“ in ihre Praxis geliefert.

Großzügig unterstützt wird „Impfen für Afrika!“ seit 2014 von dem Unternehmen Merial GmbH. Als Haupt-Partner deckt Merial mit einem Betrag von 10.000 Euro einen Großteil der Verwaltungskosten des Aktionstages, damit keine Spendengelder für diesen Zweck aufgewendet werden müssen.

Weitere Informationen zu dem Spendenprojekt sowie honorarfreie Pressefotos finden Medienvertreter auf [www.impfenfuerafrika.de](http://www.impfenfuerafrika.de) unter den Menüpunkten „Spendenprojekt 2017“ bzw. „Presse“.

*Unter dem Motto „Wenn Tiere Leben bedeuten“ engagiert sich Tierärzte ohne Grenzen im Rahmen einer ganzheitlichen Entwicklungszusammenarbeit für Menschen in Ostafrika, die von der Landwirtschaft, insbesondere der Nutztierhaltung leben (sogenannte Pastoralisten). Denn in vielen Gebieten ist Ackerbau kaum oder gar nicht möglich, sodass Tierprodukte den wichtigsten Teil der täglichen Ernährung ausmachen. Der deutsche Verein unterstützt Kleinbauern und Wanderhirten u.a. in der Tierzucht und im Weidemanagement, durch Saatgutlieferungen, tiermedizinische Behandlungen und Impfungen sowie Fortbildungen und in der Frauenförderung. Im Rahmen des deutschlandweiten Aktionstages „Impfen für Afrika!“ sammelt die einzige veterinärmedizinische Entwicklungsorganisation in Deutschland jedes Jahr Spenden für ihre Projekte. Tierärzte ohne Grenzen ist seit 2005 durchgängig Träger des DZI-Spendensiegels, das den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bescheinigt. Weitere Informationen auf [www.togev.de](http://www.togev.de).*

Herausgeber

**TIERÄRZTE**  
OHNE GRENZEN



Tierärzte ohne Grenzen  
Bundesgeschäftsstelle  
Marienstr. 19-20  
10117 Berlin

Tel.: 030-280 288 120  
Fax: 030-364 288 149  
E-Mail: [info@togev.de](mailto:info@togev.de)  
Internet: [www.togev.de](http://www.togev.de)

**Ansprechpartner  
Impfen für Afrika!**

Judith Freund  
Tel.: 030-364 288 112  
[judith.freund@togev.de](mailto:judith.freund@togev.de)